

Anhängliche Eltern - Was tun?

Beitrag von „ThesmartestGiant“ vom 17. Oktober 2013 19:15

Ich hatte heute das Gespräch. Da die Mutter in der Pause natürlich wieder am Zaun stand, war es dann nicht schwer einen Termin nach Schulschluss zu vereinbaren 😊

Das Gespräch ist echt gut gelaufen.

Die Mutter hatte zuerst Sorge, dass irgendetwas mit ihrem Kind nicht in Ordnung sei. Also haben wir zuerst einmal etwas über die Leistungen des Kindes gesprochen. Die durchaus im guten Mittelfeld liegen. Danach war die Mutter sehr froh, konnte sich jedoch nicht vorstellen warum ich sie dann zum Gespräch geladen hatte.

Sie zeigte sich im Verlauf des Gesprächs jedoch sehr einsichtig, sowohl im Bereich unentschuldigtes Fehlen und auch "Pausenbesuche". Eigentlich wusste sie auch alles was gut für das Kind ist schon von sich aus, nur die Großeltern des Kindes denken da wohl etwas anders (sie haben eine schwierige Vergangenheit). Die Mutter des Kindes sieht das jedoch nicht so und will in der Gegenwart leben. Sie hat bereitwilligt unterschreiben, dass jedes Fehlen des Kindes entschuldigt werden muss und auch dass die Pausenbesuche nach den Herbstferien aufhören bzw. das Betreten des Schulhofs untersagt ist.

Bin sehr zufrieden mit dem Verlauf des Gesprächs und froh, dass ich es noch vor den Herbstferien geführt habe. Wie es nach den Ferien weitergeht bleibt dann noch abzuwarten

